

Wie mit krankfeierndem Kollegen umgehen

Beitrag von „Kris24“ vom 27. April 2022 20:29

[Zitat von Maylin85](#)

Was ich im skizzierten Beispiel sinnvoll fände: erkennen, dass so kein Unterricht möglich ist, Eltern durchtelefonieren und um Abholung bitten, weiterhin für diejenigen, für die das nicht möglich ist, Notbetreuung auf dem Pausenhof mit 1-2 Aufsichten anbieten

Schulbetrieb ist unter den Bedingungen doch eh nicht durchführbar.

Wie viele Eltern erreichst du telefonisch? 5 %? Noch weniger, die kommen können?

Also 8 - 12 Klassen (Grundschule, Unterstufe) mehrere Stunden auf den Schulhof täglich? Mal davon abgesehen, dass ich dort keine Aufsicht (Verantwortung) machen möchte, werden alle bildungsinteressierten Eltern ihre Kinder auf andere Schulen ummelden, zurück bleiben die Problemfälle. Ich würde also auch sofort einen Versetzungsantrag stellen, nur um anderswo zu "überleben".

Ich unterrichte in einem bei Lehrern sehr beliebten Landkreis, aber selbst bei uns fallen dauerhaft Stunden aus (vor allem Sport und Bildende Kunst, die Kollegen unterrichten ihr ("wichtigeres") Zweitfach). Unsere SL hat dies deutlich nach oben gemeldet. Natürlich kann man einmal (!) den Dienstweg nicht einhalten und direkt an die Presse gehen. Aber was ich mitbekommen habe, ... , es blieb bei einem Mal.